



Magazin der BSZ Stiftung
September 2023

Seite 3

Was bedeutet die UN-BRK in unserem Alltag?

Das interne Kursangebot der BSZ Stiftung für Fachpersonal und Klient*innen.

Seite 4

Ein Tag im Leben von ...

Thomas arbeitet seit April jeden Montag- bis Freitagvormittag im Coop Seewen Markt.

Seite 6

Unser Sommer

Viele Aktivitäten sorgen in den Sommermonaten für Freude und Abwechslung.

Ein Ziel vor Augen

«Distanz ist, was dein Kopf daraus macht.»

Anonym

UN-BRK gibt uns eine Stimme

Editorial

Liebe Leser*innen

Als völlig gesunder Mensch, sei es physisch oder psychisch, besitzt man nicht die Vorstellungskraft, was es heisst, «plötzlich» oder schon sein Leben lang eingeschränkt zu sein.

Solange keine Person aus nächster Nähe oder man selber betroffen ist, findet keine Auseinandersetzung mit Themen wie Behinderung, Unterstützungsbedarf oder Verlust der Selbständigkeit statt.

Die UN-BRK (UNO-Behindertenrechtskonvention) ist eine Art Megafon oder Verstärker dafür: «Wir sind auch da, nehmt uns wahr und lasst uns auch am Tisch sitzen.»

Die BSZ Stiftung macht Menschen mit Behinderung sichtbar. Hier gehen wir respektvoll miteinander um. Und je nach Möglichkeit und Ressourcen werden Menschen gefordert und gefördert. Selbstbestimmung ist eines der Leitmotive.

Auch die Arbeitsangebote werden stetig angepasst, wie ihr in dieser Ausgabe des «Zur Sache» nachlesen könnt:

- Projekt Restwert in Steinen und Schübelbach (s. S. 8)
- Kooperation mit Coop Seewen Markt (s. S. 4)

Das interne Kursangebot wird stetig ausgebaut, damit alle in der BSZ Stiftung die Möglichkeit haben, sich weiterzuentwickeln (s. S. 3). Aber auch ausserhalb der Stiftung geht was. Das Portal «meinplatz» fasst alle

Angebote pro Kanton übersichtlich zusammen, sodass die Suche nach einer passenden (Übergangs-) Lösung erleichtert wird.

Pro infirmis lässt Eingänge, Toiletten etc. von Freiwilligen ausmessen. Dank zahlreichen Partnerschaften werden diese Zugänglichkeitsdaten auf diversen Websites integriert. Kennst du auch lohnenswerte Plattformen, welche dir im Alltag helfen?

Melde uns dies per Mail an: info@bsz-stiftung.ch

Oder mit der internen Post an: *Redaktion Zur Sache, Steinen*

Was ich dir mit auf den Weg geben will:

**«Funktioniere nicht,
sondern lebe dein Leben
SELBSTBESTIMMT!»**

Cornelia Bättschmann, Mitarbeiterin Flexwerk Steinen und Redaktionsmitglied «Zur Sache»

Veranstaltungen

GEWA Einsiedeln

Freitag, 29. September 2023, 18 bis 22 Uhr

Samstag, 30. September 2023, 10 bis 22 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2023, 10 bis 18 Uhr

Schulhausareal Brül

GEWA Arth

Freitag, 6. Oktober 2023, 18 bis 22 Uhr

Samstag, 7. Oktober 2023, 10 bis 22 Uhr

Sonntag, 8. Oktober 2023, 10 bis 18 Uhr

Schulhaus Allmig / Sportzentrum Oberarth

Tag der offenen Tür BSZ Einsiedeln

Samstag, 4. November 2023, 10 bis 16 Uhr

Grotzenmühlestrasse 1, 8840 Einsiedeln

BSZ Disco

Mittwoch, 15. November 2023, 19 bis 21 Uhr

Gaswerk, Bahnhofstrasse 180, 6423 Seewen

IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Eveline Heuss, Corina Hürlimann, Michaela Mahler,
Regula Aschwanden, Cornelia Bättschmann, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv

Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wallerau

Auflage: 2100 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich



«Ich wünsche mir, dass wir mehr miteinbezogen werden bei internen Kursangeboten.»

Was bedeutet die UN-BRK in unserem Alltag?

*Das interne Kursangebot der BSZ Stiftung für Fachpersonal und Klient*innen*

Was ist die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) von der alle reden? Wo kann ich mich über meine Rechte informieren?

So wie sich das Umfeld und die Gesellschaft verändern, ist auch die Arbeit der Sozialpädagog*innen und Betreuer*innen in einem stetigen Wandel. Hinzu kommen persönliche Interessen und Entwicklungen. Doch auch für Bewohner*innen und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf verändert sich das Umfeld – auch für sie heisst es: «am Ball bleiben». Das interne Kursangebot der BSZ Stiftung ist deshalb breit gefächert.

In einem von www.sebit-aargau.ch durchgeführten Workshop «Ich stehe für mich ein» lernte Silvia Machado die UN-BRK kennen.

Redaktion: Liebe Silvia, stell dich den Leser*innen doch kurz vor.

Silvia: Ich heisse Silvia Machado, bin 29 Jahre alt, wohne in Schwyz und arbeite in der Wäscherei der BSZ Seewen.

Wie hast du vom Workshop erfahren?

Ein Flyer wurde uns verteilt mit dem Titel «Ich stehe für mich ein.» Das hat mich direkt angesprochen, weshalb ich mich angemeldet habe.

Wie oft habt ihr euch getroffen und was habt ihr gemacht?

Wir haben uns eine Woche lang jeden Vormittag im Konferenzraum in Steinen getroffen. Wir haben gelernt, dass wir keine anderen und schon gar nicht weniger Rechte als Menschen ohne Beeinträchtigung haben. Das war mir vorher so nicht bewusst.

Was hast du aus dem Workshop mitgenommen?

Ich bin seither viel selbstbewusster und lasse mir nicht mehr alles gefallen, wenn es für mich nicht stimmt. Ausserdem war es beruhigend zu sehen, dass Andere ähnliche Fragen haben wie ich.

Kannst du den Kurs weiterempfehlen?

Oh ja, ich würde den Kurs auch selber jederzeit wieder besuchen.



Auch Tele1 berichtete über die Kooperation der BSZ Stiftung mit Coop.



Nachdem die Getränke im Kühlregal und die Dreharbeiten im Kasten waren, gab es noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung.



Agogische Begleitung funktioniert auch im regulären Arbeitsmarkt.



Praktische und verständliche Hilfsmittel unterstützen die selbständige Arbeit.

Ein Tag im Leben von ...

Thomas arbeitet seit April jeden Montag- bis Freitagvormittag im Coop Seewen Markt.

Bewirtschaften der Regale und des Lagers oder auch mal einer Kundin bei der Suche nach einem Produkt helfen. Dies sind täglich anfallende und wichtige Arbeiten bei einem Detailhändler. Seit April übernehmen Mitarbeitende der BSZ Stiftung im Coop Seewen Markt einen Teil dieser Aufgaben.

Tele1 war da, der Bote der Urschweiz war da, der Einsiedler Anzeiger, der Marchanzeiger und das Höfner Volksblatt haben die Erfolgsgeschichte aufgenommen. Selten löst eine Medienmitteilung der BSZ Stiftung solch eine Resonanz aus wie die Kooperation mit Coop Seewen Markt. Klar, dass dann auch die Redaktion des Zur Sache darüber berichten will :-)

Thomas war spontan bereit, uns von seiner Arbeit zu erzählen: «Ich wohne selbständig in einer kleinen Wohnung in Brunnen. Unter der Woche ziehe ich morgens nach dem Aufstehen gleich schon die Arbeitskleidung von Coop an. Danach fahre ich zum Seewen Markt und treffe die Andern vom Team. Auf dem Weg zu den Garderoben, wo wir unsere Sachen deponieren, werfe ich beim Vorbeigehen immer schon einen Blick auf die gekühlten Getränke. Denn da fangen wir meistens an mit

Auffüllen. Anhand von zwei Bildern sehen wir, wie das Kühlregal geordnet sein muss. Nachschub holen wir bei den ungekühlten Regalen und diese füllen wir dann mit Ware aus dem Lager auf. Die Arbeit ist körperlich nicht sehr schwer und sie ist auch schon Routine für mich, was mir aber gefällt. Ich fühle mich sicher dabei.»

Begleitet werden Thomas und seine Kolleginnen und Kollegen von einem Arbeitsagogen der BSZ Stiftung. Die Zusammenarbeit ist eine von mehreren Kooperationen, die Coop in den vergangenen Jahren mit Schweizer Stiftungen eingegangen ist. Entstanden ist ein wertvolles und zukunftsweisendes Angebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Sie können dadurch im regulären Arbeitsmarkt integriert arbeiten.



Hier geht es zum
Tele1 Beitrag.

Unser Sommer

Viele Aktivitäten sorgten in den Sommermonaten für Freude und Abwechslung.

Für den Winter vorsorgen

Nichts für Allergie-Geplagte: der wohlige Duft von getrocknetem Heu auf dem Dachboden des Bio Landguts Höchenen.



Freie Wahl

Während den Betriebsferien wurde das Personalrestaurant am Standort Einsiedeln renoviert und mit einer Selbstbedienungs-Theke ausgestattet. Jetzt können sich alle ihr Essen selber holen und ihren Sitzplatz aussuchen.

Voller Einsatz

*Für einen Sieg hat der «rebellische» Einsatz der Aussenwohngruppen Einsiedeln nicht ganz gereicht. Die Fussballer*innen wurden dennoch belohnt: mit schönem Wetter, jubelnden Fans und bester Stimmung.*





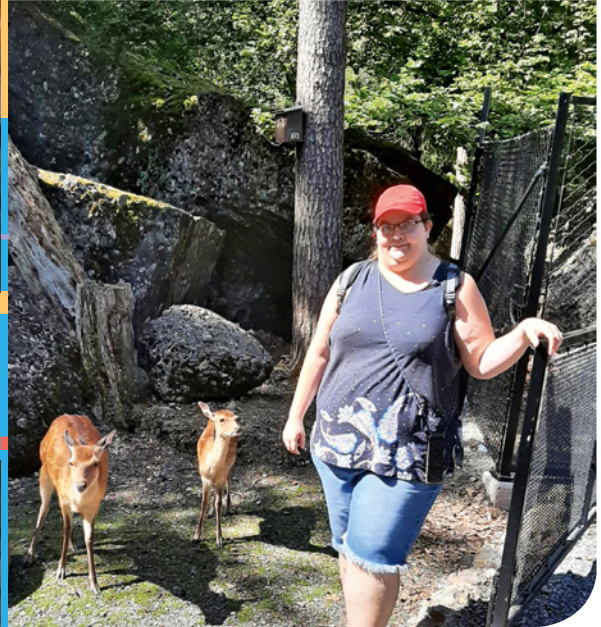
Gemeinsam geniessen

Am vollbesetzten Grillplausch verwöhnte das Team vom Restaurant Pluspunkt die Gäste mit köstlichen Grilladen und kühlen Getränken.



Über die Strassen gleiten

*Eine rassige Fahrt mit dem Töff um die Rigi. Das durften dank vielen freiwilligen Motorradfahrer*innen 30 Bewohner*innen aus Seewen erleben.*



Im Tierpark unterwegs

Die jährlichen Betriebsausflüge führen unsere Teams an ganz unterschiedliche Orte. Der Standort Schübelbach genoss dieses Jahr die Innerschwyzer Luft im Tierpark in Goldau.



Pure Entspannung

Im Wald fand die Ingenbohler Wohngruppe Fronalpstock ein kühles Plätzchen für die beliebte Hängematte.

16 Büro-Arbeitsplätze in Steinen und Schübelbach

Das Projekt Restwert mit abwechslungsreicher Arbeit im kaufmännischen und logistischen Bereich.

Gebrauchte Artikel online zu verkaufen, ist mit viel Aufwand verbunden. Nicht selten landet deshalb gut erhaltene Ware im Müll oder verstaubt im Keller. Das muss nicht sein:

Die Mitarbeitenden von Projekt Restwert übernehmen den kompletten Aufwand beim Verkauf von Produkten auf Ricardo und überweisen den Kunden 70% des Verkaufspreises zurück.

Das Projekt ist nachhaltig, weil den Waren ein zweites Leben geschenkt wird. Und das Projekt ist sozial, weil Menschen mit Unterstützungsbedarf unter agogischer Begleitung die Chance erhalten, einer sinnvollen Arbeit nachzugehen. Im Kanton Schwyz betreibt die BSZ Stiftung seit diesem Sommer zwei Annahmestellen in Steinen und in Schübelbach mit insgesamt 16 begleiteten Arbeitsplätzen.

**projekt
restwert.-**
Ein Sozialprojekt mit Mehrwert



Die neue Annahmestelle befindet sich im 1. Stock der Haslenstrasse 30 in Schübelbach.

Die Arbeit beinhaltet den Kundenkontakt, das Erfassen und Fotografieren der Ware, die Bedienung verschiedener Computer-Programme und den Verkauf auf der Plattform Ricardo. Personen, die durch ein Aufbautraining zurück in den ersten Arbeitsmarkt möchten, können sich bei Corinne Becht, Leiterin Aufnahme melden:
aufnahme@bsz-stiftung.ch / Telefon: 055 418 92 56

Oberster Arbeitgeber im Projekt Restwert

Im Rahmen eines Besuchs in der BSZ Stiftung besichtigte Severin Moser, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands (SAV) auch die Annahmestelle des Projekts Restwert in Schübelbach.

Das Treffen mit CEO Rolf Müller und wichtigen Schwyzer Wirtschaftsvertretern diente dem Austausch von Erfahrungen zur beruflichen Eingliederung. An einem anschliessenden Rundgang durch den BSZ Standort Schübelbach wurden konkrete Fördermassnahmen zur Berufseingliederung im Kanton Schwyz gezeigt, so auch das Projekt Restwert.



v.l.n.r. Rolf Müller, Severin Moser, Andreas Kümin, Andreas Weber, Paul Lalli, Andreas Dummermuth, Roland Schürpf.



Gut ausgerüstet: Mit dem Tablet füllt Irene den Fragenkatalog aus und nutzt es für Messungen.



Oftmals ist der Boden gar nicht so gerade, wie man meint. Klare Messungen können dabei helfen.

Für eine barrierefreie Planung bei Ausflügen

Irene ist eine von vielen Freiwilligen, die Daten zur Zugänglichkeit erfasst.

Wie breit sind die Gänge? Behindern Stufen den Weg zur Rollstuhltoilette? Die Antworten dazu sind für verschiedene öffentliche Gebäude auf Webseiten von z. B. Pro Infirmis, Tourismusbüros oder search.ch digital zugänglich. Die Daten werden von vielen Freiwilligen in der ganzen Schweiz gesammelt und von Pro Infirmis zur Verfügung gestellt.

Wenn Personen mit einer körperlichen und kognitiven Beeinträchtigung einen Museums- oder Restaurantbesuch planen, ist die Frage nach der Barrierefreiheit zentral.

Irene Hiltbrunner arbeitet im Flexwerk in Steinen und hat durch eine Freundin schon selber miterlebt, wie schnell eine kleine Stufe zu einem grossen Hindernis für eine*n Rollstuhlfahrer*in werden kann: «Wenn man sich im Voraus über mögliche Herausforderungen informieren kann, ist das für die Betroffenen sehr hilfreich. Gerade deshalb engagiere ich mich sehr gerne für dieses Projekt».

So wurde auch das Restaurant Pluspunkt genauer unter die Lupe genommen. Gemeinsam mit einer Kollegin ging Irene den Fragenkatalog durch. Dabei schauten sie sich unter anderem den Eingangsbereich, die Toilette und den Weg dahin an. Weitere



Auch die Behindertentoiletten sind sehr unterschiedliche gebaut. Details wie der Abstand zwischen Waschbecken und Toilette können einen grossen Unterschied machen

wichtige Informationen sind die Bodenbeschaffenheit vor dem Eingang, die Sichtbarkeit der Eingangstüre und wie sich diese öffnet.

Das Projekt «Digitale Zugänglichkeitsdaten» verfolgt das Ziel, Betroffene über das Gebäude und deren Beschaffenheit zu informieren, damit sie sich vorbereiten und die nötige Unterstützung holen können. Im Kanton koordiniert Tourismus Schwyz die Datenerfassung zur Zugänglichkeit von touristischen Objekten. Eigens dafür wurden Menschen mit Unterstützungsbedarf rekrutiert, die ein Flair und Interesse für das Thema haben.



Finde deinen Platz im Kanton Schwyz

Seit dem 1. August 2023 ist der Kanton Schwyz auch auf der Angebotsplattform meinplatz.ch online.

Meinplatz.ch ist eine Plattform für Menschen mit Unterstützungsbedarf (IV-berechtigt) und deren Angehörige, zuweisende Stellen sowie Behörden.

Die vielfältigen Tages-, Wohn- oder Arbeitsangebote der verschiedenen Institutionen werden auf einer Webseite zugänglich und übersichtlich dargestellt. Dadurch können die Wahlmöglichkeiten studiert und miteinander verglichen werden. Dies ist ein wichtiger Schritt wenn es darum geht, das Leben selbstbestimmt zu gestalten.

Die Webseite ist barrierefrei und auf die Bedürfnisse der Nutzenden ausgerichtet. www.meinplatz.ch

Die Ombudsstelle der BSZ Stiftung

Die unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden von Angestellten, Mitarbeitenden, Bewohner*innen, ihren Angehörigen oder Vertreter*innen.



Angelika Arnold
Mediatorin
Dorfstrasse 47
6462 Seedorf
079 911 70 77



Martin Ineichen
Mediator
St. Karliquai 12
6004 Luzern
079 699 88 55

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!



oben (v.l.n.r.): **Helen Gamma**, Praktikerin PrA Landwirtschaft / **Pirmin Suter**, Praktiker PrA Schreinerei / **Selina Miskulin**, Praktikerin PrA Hauswirtschaft / **Francisco Da Silva**, Praktiker PrA Logistik / **Seline Huwiler**, Praktikerin PrA Detailhandel / **Mussie Anday**, Mechanikpraktiker EBA (1. Rang Kt. SZ) / **Nikola Bozzi**, Praktikerin PrA Restaurant / **Vanessa Reichlin**, Fachfrau Betreuung EFZ (3. Rang Kt. SZ) / **Jasmin Dürr**, Fachfrau Betreuung EFZ / **Nadja Steiner**, Fachfrau Betreuung EFZ (3. Rang Kt. SZ)

Nicht auf dem Foto: **Amy Schwendeler**, Küchenangestellte EBA (2. Rang Kt. SZ) / **Cordana Luna**, Fachfrau Betreuung EFZ / **Glaucia Heinzer**, Fachfrau Betreuung EFZ / **Jeremy Scherer**, Koch EFZ / **Marc Beeler**, Logistiker EBA (1. Rang Kt. SZ) / **Viola Leonardi**, Fachfrau Betreuung EFZ



Marc Beeler (dritter von links) schloss seine Ausbildung zum Logistiker EBA mit Bravour ab und belegte den ersten Rang im Kanton Schwyz.

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge, 01.05.–31.08.2023

Jubiläen

Brunnen

- 5 Costumati Tobia, Betreuer Wohnen
- 5 Koller Irene, Betreuerin Wohnen
- 15 Weber Romy, Betreuerin Wohnen

Einsiedeln

- 5 Bisig Renato, Montage 7 Einsiedeln
- 5 Korshidi Reza, ATG A Einsiedeln
- 5 Reichmuth Josef, FlexWerk 7 Einsiedeln
- 5 Scherrer Ronja, Montage 4 Einsiedeln
- 5 Schnüriger Rolf, Springer Fertigung, stv. Abteilungsleiter Fertigung & Werken
- 10 Guggisberg Vanessa, CreaWerk 4 Einsiedeln
- 10 Senn Ruth, Springerin Wohnen
- 15 Hukic Eldina, Personalrestaurant Einsiedeln

Ingenbohl

- 5 Kalid Ibrahim, TGS Fronalpstock Ingenbohl
- 15 Schuler Peter, Landwirtschaft Ingenbohl
- 20 Abegg-Schmid Katja, Betreuerin Wohnen

Schübelbach

- 5 Züger Philipp, Küche Schübelbach
- 5 Betschart Peter, Angestellter Fertigung

Seewen

- 5 Bösiger Susanne, Betreuerin Wohnen
- 5 Feusi Chantal, ATG 2 Seewen
- 5 Horat Barbara, Betreuerin Wohnen
- 5 Källin Nicole, Personalrestaurant Seewen
- 5 Koloszar Marika, Springerin Wohnen
- 5 Lehmann Alec, Spedition 1 Seewen
- 5 Lüönd Jasmina, ATG 2 Seewen
- 5 Ming Jacqueline, Gruppenleiterin Tagesstätte
- 5 Salzmann Anita, Gruppenleiterin Tagesstätte
- 5 Tresch Olivia, Gruppenleiterin Tagesstätte
- 5 Zurfluh Susanne, Gruppenleiterin Hauswirtschaft
- 10 Dautovic Sanija, Angestellte Reinigung
- 10 Kuhangel Thorsten, Betreuer Wohnen
- 10 Lang Marianne, Betreuerin Wohnen
- 10 Lissek Annett, Wohngemeinschaftsleiterin
- 10 Nussbaumer Margrit, CreaWerk 3 Seewen
- 10 Prachoinig Maya, Betreuerin Wohnen
- 15 Kalberer Belinda, Betreuerin Wohnen
- 15 Schmidt Jürg, Integrations- / Job-Coach
- 20 Durrer Sabrina, CreaWerk 2 Seewen
- 30 Auf der Maur Cornelia, ATG 5 Seewen
- 30 Gramlich Margot, ATG 2 Seewen
- 30 Meier Isabelle, CreaWerk 6 Seewen
- 30 Suter Pius, IMO 8 Seewen
- 30 Ulrich Corina, ATG 3 Seewen

- 35 Müller Maria, CreaWerk 3 Seewen
- 45 Steiner Pius, ATG 5 Seewen

Steinen

- 5 Hodel Cornel, FlexWerk 9 Steinen
- 10 Hediger Tom, Holzbearbeitung 1 Steinen
- 10 Reci Aulona, Montage 1 Steinen
- 15 Aschwanden Richard, Abteilungsleiter AVOR / PPS
- 20 Schelbert Pascal, FlexWerk 10 Steinen

Pensionierungen

Brunnen

- Rohrer Beatrice, Betreuerin Nachtdienst
- Saluz Regina, Betreuerin Nachtdienst

Schübelbach

- Ruoss Thomas, WK Schübelbach
- Ryser Martin, FE Schübelbach

Seewen

- Wiget Hans, WK Seewen

Steinen

- Kaufmann Susanna, HR Business Partnerin
- Reichmuth Markus, Springer Fertigung, stv. Abteilungsleiter Fertigung Holz

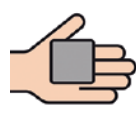
Unterhaltung

Cafeteria-Bon im Wert von 15 Franken zu gewinnen

Auf der Rückseite von «Zur Sache» befindet sich ein Talon, auf dem ihr Name, Vorname sowie euren Standort eintragen könnt. Unter den richtigen Lösungen wird pro Standort die Gewinnerin / der Gewinner eines Cafeteria-Bons ausgelost.

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Welches Sprichwort suchen wir?



Programm September bis Dezember 2023

insieme Innerschwyz
September 2023

 Elterntreff: Brunch auf dem Bauernhof **02.09.**

 Neu: Jugendtreff am Abend – Jazz meets Folklore **02.09.**

 Bootsfahrten mit der 'Nüüi Schiffig' auf dem Vierwaldstättersee  **09.09.**

 Kochen: Fajitas und Glücksspiel, Schulhaus Rubiswil, Ibach  **23.09.**
Oktober 2023

 Neu: Jugendtreff am Abend – Oktoberfest **07.10.**

 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **06.–08.10.**

 Sommerlager-Rückblicke **September/Oktober**

 Ausflug zum Kürbishof Rothenburg mit Labyrinth **21.10**

 Vortrag von insieme Ausserschwyz – Thema: Digital dabei **26.10.**
November 2023

 Kinobesuch und Pizzaessen  **04.11.**

 Elterntreff am Nachmittag mit Geschwister **06.11.**

 Kerzenziehen mit FFS  **18.11.**

Jahresabschlussfest in der Seerüthalle für ALLE!

 Mit Fecker-Musik und Clown Werelli **25.11.**
Dezember 2023

 Internationaler Tag der Behinderten (Taschentuchverteil-Aktion) **03.12.**

 Neu: Jugendtreff am Abend – Fondue/Raclette auf dem Schiff **15.12.**

 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **16./17.12.**
insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen

Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen, Telefon 041 511 79 62

info@insieme-innerschwyz.ch

www.insieme-innerschwyz.ch

insieme Ausserschwyz
September 2023
02.–09.09 Erholungswoche Herbst in Walchwil

04.09. Eltern- und Angehörigen Treff

09./10.09. Wochenende Spezial

23.09. Freizeitgruppe in Einsiedeln, Turnen und Spass mit dem KTV

Start der Bildungsclub-Kurse

Oktober 2023
07./08.10. Wochenende Take it easy

21.10. Freizeitgruppe in Pfäffikon, Country-Anlass

26.10. Vortrag insieme Ausserschwyz, Thema: Digital dabei

28./29.10. Wochenendentlastung mit Kindern

November 2023
06.11. Eltern- und Angehörigen Treff

25.11. Freizeitgruppe in Altendorf, Adventszauber

25./26.11. Wochenendentlastung mit Kindern

Dezember 2023
02./03.12. Wochenende Citytrip

03.12. Internationaler Tag der Behinderten

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle

Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ,

Telefon 055 410 71 60, Fax 055 420 18 73, info@insieme-ausserschwyz.ch,

www.insieme-ausserschwyz.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle insieme Ausserschwyz

 Montag geschlossen / Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
 und 13.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gewinnspiel-Talon mit den Lösungen Seite 11 – hier abtrennen

Einsendeschluss: Freitag, 29. September 2023. Die Gewinner*innen werden im Oktober gezogen. Pro Standort gibt es eine*n Gewinner*in. Talon ausfüllen, ausschneiden und mit interner Post an: Corina Hürlimann, Kommunikation und Marketing, BSZ Stiftung, Steinen.

Vorname/Name _____

Standort _____

 Der Farbdruck dieser Ausgabe
 wurde mit einem finanziellen
 Beitrag der Schwyzer Kantonalbank
 ermöglicht.

Gewinner*innen Wettbewerb

«Zur Sache» 1, 2023

Ingenbohl / Brunnen: Anna Schilter, WG Hertipark

Schübelbach: Michaela Mahler, Flexwerk

Seewen: Jasmina Lüönd ATG2

Einsiedeln: Monika Beeler, CreaWerk5

Steinen: Urs Baggenstoss, Schreinerei

Rätsel-Tipp


= hat



= im